

Diplomvorprüfung Theorie 1 (Mechanik)

10. September 2001

Bearbeitungszeit: 90 Minuten

Erlaubte Hilfsmittel: Mathematische Formelsammlung

Hinweis: Bitte schreiben Sie auf jeden Papierbogen Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer und benutzen Sie für jede Aufgabe einen separaten Bogen.

Aufgabe 1: Bahnkurve

(10 Punkte)

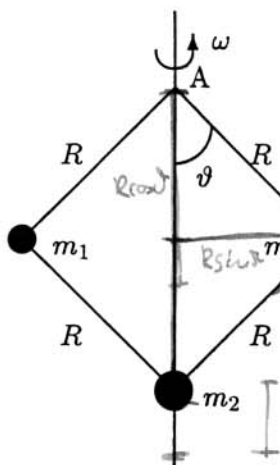
Betrachten Sie die folgende Bahnkurve:

$$\mathbf{x}(t) = (a \cdot \cos \omega t, b \cdot \sin \omega t, c \cdot t).$$

- Skizzieren Sie die Bahnkurve.
- Bestimmen Sie das Potential, in dem sich das Teilchen der Masse m bewegt. Hinweis: Wählen Sie den Ursprung als Referenzpunkt.
- Bestimmen Sie die Gesamtenergie des Teilchens.
- Bestimmen Sie Drehimpuls und Drehmoment des Teilchens bezogen auf den Ursprung für $c = 0$.

Aufgabe 2: Fliehkraftregler

(10 Punkte)



Gegeben sei das in der Abbildung skizzierte System. Ein Punkt m_2 bewege sich entlang der vertikalen Achse und ist durch masselose Stangen der Länge R mit zwei Massen m_1 verbunden. Das System ist durch zwei weitere masselose Stange der Länge R am Punkt A aufgehängt und dreht sich mit konstanter Winkelgeschwindigkeit ω um die Achse. Die Massenpunkte unterliegen der Schwerkraft.

- Wählen Sie als generalisierte Koordinate den Winkel ϑ . Bestimmen Sie die Lagrangefunktion des Systems.

- Sei nun $m_2 = 0$. Zeigen Sie, dass ϑ der Bewegungsgleichung

$$\ddot{\vartheta} = \left(\omega^2 \cos \vartheta - \frac{g}{R} \right) \sin \vartheta$$

genügt.

- Welche Bedingung muß die Winkelgeschwindigkeit ω erfüllen, damit sich der Fliehkraftregler aufstellt, d.h., daß $\vartheta = 0$ nicht stabil gegen kleine Auslenkungen ist. Hinweis: Entwickeln Sie die Bewegungsgleichung in ϑ und vernachlässigen Sie Terme kubischer und höherer Ordnung in ϑ . Beachten Sie $\vartheta \geq 0$.



$$x_1 - x_2 = x_1 - x_2$$

$$x_2 = R + x_2$$

$$x_1 = R + x_1$$

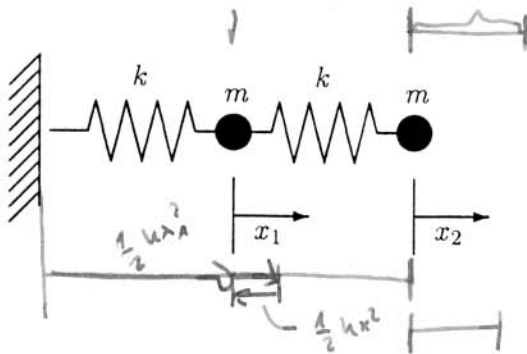
$$x_1 = R + x_1$$

$$\sin \vartheta(t) \cdot \ddot{\vartheta}$$

Bitte wenden!

Aufgabe 3: Gekoppelte Oszillatoren

(10 Punkte)



Der abgebildete Koppelschwinger besteht aus zwei Massenpunkten m , die untereinander und mit einer Wand durch Federn mit der Federkonstante k verbunden sind und eindimensionale Schwingungen ausführen können. Die x_i sind die Auslenkungen der Massenpunkte aus der Ruhelage.

- Bestimmen Sie die Lagrangefunktion der gekoppelten Oszillatoren.
- Stellen Sie die Bewegungsgleichungen der gekoppelten Oszillatoren auf.
- Berechnen Sie die Eigenfrequenzen und Eigenmoden der gekoppelten Oszillatoren.
- Skizzieren Sie die Eigenmoden.

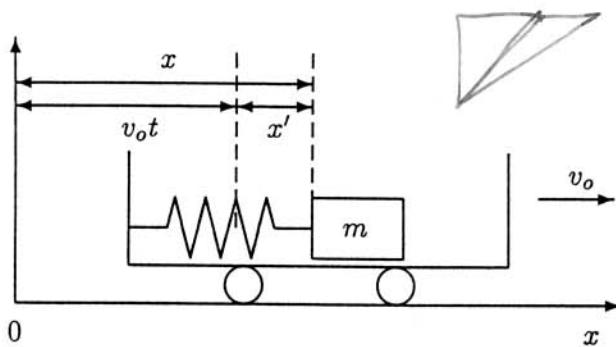


$$V = \frac{1}{2} k$$

1 R 209

Aufgabe 4: Hamiltonfunktion in verschiedenen Koordinatensystemen

(10 Punkte)



Ein Wagen wird mit konstanter Geschwindigkeit v_0 auf der x -Achse bewegt. Auf seiner Ladefläche schwingt eine Masse m , die über eine Feder (Federkonstante k) mit der hinteren Ladewand verbunden ist, reibungsfrei in x -Richtung hin und her. x' sei die Auslenkung der Feder aus der Ruhelage auf dem Wagen.

- Bestimmen Sie die Lagrangefunktion der Masse m im ruhenden Koordinatensystem und lösen Sie die Bewegungsgleichung für die Anfangsbedingungen $x(t=0) = 0$ und $v(t=0) = v_1 + v_0$ mit $v_1 > 0$.
- Berechnen Sie die Hamiltonfunktion $H(p, x)$ im ruhenden Koordinatensystem und untersuchen Sie, ob sie eine Erhaltungsgröße und gleich der Energie ist. Begründen Sie das Ergebnis physikalisch.
- Führen Sie die Transformation $x = x' + v_0 t$ auf das bewegte Bezugssystem durch und lösen Sie erneut die Bewegungsgleichung.
- Untersuchen Sie die Hamiltonfunktion $H'(p', x')$. Bestimmen Sie die Hamiltonschen Bewegungsgleichungen und vergleichen Sie sie mit der Bewegungsgleichung aus Teil c).